

## **EMISSION & POWER SOLUTIONS VERKÜNDET ZUSAMMENARBEIT MIT DER UNIVERSITÄT VON ALABAMA**

London, 8. Februar 2010

[Emission & Power Solutions, Plc](#) (Tickersymbol der Frankfurter Börse: [EPI](#)) – ein CleanTech-Unternehmen, das Technologien zur Reduzierung von sowohl Kraftstoffverbrauch als auch umweltschädlichen Emissionen lizenziert, erwirbt, entwickelt, einsetzt und transferiert – gab heute bekannt, dass das Unternehmen die Lizenzrechte für das zum Patent angemeldete Vapor Emissions System erworben hat. Dieses System zur Reduzierung schädlicher Dampfemissionen wurde von Dr. Marcus Ashford von der Universität von Alabama („UA“) entwickelt. Mit dem Ziel der Vermarktung des Systems beteiligt sich das Unternehmen an der fortgesetzten Forschung und Entwicklung durch die UA. Das Vapor Emissions System soll als effektive emissionsreduzierende Vorrichtung für alle mit Flüssigkraftstoff betriebenen Passagierfahrzeuge einschließlich PKWs und Leichtkraftwagen auf den Markt kommen. Zielgruppen dieses Marktes sind Automobilhersteller und Hersteller von Kraftstoffsystemen. Das Vapor Emissions System bietet die folgenden Vorteile:

- eine einfache, kosteneffektive Vorrichtung zur Emissionsreduzierung
- Transparenz für den Verbraucher: unveränderte Leistung, dasselbe Kraftstoffsystem, identische Anforderungen
- einfache Nachrüstung für bestehende Fuhrparks
- Reduzierung der Startemissionen um 80 %
- Reduzierung der Fahrzeugemissionen insgesamt um 50 bis 75 %

„Wir sind hocheifrig über unsere Zusammenarbeit mit der Universität von Alabama mit dem Ziel der Markteinführung des Vapor Emissions Systems“, sagt Erik Ulsteen, CEO und Vorsitzender von EPS. „Dampfemissionen spielen bei der Entstehung von Smog eine wesentliche Rolle. Und überall auf der Welt ist Smog ein enormes Problem, das zu Atemwegserkrankungen und anderen schweren Gesundheitsproblemen führen kann. Wir sind überzeugt davon, dass das Vapor Emissions System die bei der Kraftstoffverbrennung entstehenden schädlichen Nebenprodukte stark reduzieren wird.“

„Dr. Marcus Ashford und das Office for Technology Transfer der Universität von Alabama begrüßen die Gelegenheit, gemeinsam mit EPS die Vermarktung des an der Universität entwickelten integrierbaren Dampfdruckgewinnungssystems für Verbrennungsmotoren in Angriff zu nehmen“, sagt Dr. Rick Swatloski vom Office for Technology Transfer der Universität von Alabama. „EPS hat sich bereits mehrfach in der Bemühung um Investitionen in die Geschäfts- und Produktentwicklung als erfolgreich erwiesen. Wir planen, gemeinsam mit EPS diese Technologie weiterzuentwickeln und zum Wohl der Allgemeinheit auf den Markt zu bringen.“

Über EPS:

EPS ist ein CleanTech-Unternehmen, das Technologien zur Reduzierung von sowohl Kraftstoffverbrauch als auch umweltschädlichen Emissionen lizenziert, erwirbt, entwickelt, einsetzt und transferiert. EPS hat unter Verwendung moderner

Kraftstoffaufbereitungstechnologien ein proprietäres Mehrphasenverfahren entwickelt, bei dem speziell entwickelte Durchflussprofile zur Änderung der Kohlenwasserstoffstruktur des Kraftstoffs genutzt werden. Dadurch wird der Verbrennungszyklus des Motors effizienter und sauberer. EPS verfügt über ein Portfolio verschiedener Technologien im Produktions- und Entwicklungsstadium und erweitert seine Reihe patentierter Produkte ständig.

Hauptprodukt von EPS ist der FX-Reaktor, eine Inline-Vorrichtung zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs, Steigerung der PS-Leistung und wesentlichen Reduzierung schädlicher Emissionen. Der FX-Reaktor, ein Sekundärmarktprodukt, lässt sich direkt in die Kraftstoffleitung eines Dieselmotors einsetzen. Darüber hinaus arbeitet EPS an der Entwicklung eines potentiometrischen Sensors, der unterschiedliche bei der Verbrennung freigesetzte Gase erkennt und misst und so eine noch größere Reduzierung von Emissionen und Kraftstoffverbrauch ermöglicht. Bei der dritten von EPS entwickelten Technologie handelt es sich um ein integriertes Destillationssystem zur Gewinnung eines Sekundärkraftstoffs, mit dem sich die Start- und Gesamtemissionen des Motors reduzieren lassen.

EPS ist ein börsennotiertes Unternehmen, das an der deutschen Börse unter dem Symbol EPI gehandelt wird.

Nähere Informationen zu EPS und den Technologien des Unternehmens erhalten Sie auf der Website [www.epsaves.com](http://www.epsaves.com) oder von:

Nordamerika  
Ross Silver  
+ 1 310.744.5268

Europa  
Christian Klingebiel  
+ 41 415 000 727